



Stolz auf das neue Hindernis: Die Aktiven und Helfer des RSV Hiddenhausen freuen sich über die Nachbildung eines Sprungs, den es auch beim Aachener CHIO gibt. FOTOS: YVONNE GOTTSCHLICH

Das Training lohnt sich

REITEN: 1.300 Starts beim Hiddenhauser Pfingstturnier

■ **Hiddenhausen** (goy). Rund 1.300 Starts verzeichnete der RSV Hiddenhausen an den drei Tagen seines Pfingst-Reitturniers. Die 700 Nachwuchstreiter sattelten dabei 650 Pferde. Am Reiterweg waren auch die sieben Schulpferde des Gastgebers im Einsatz, mit denen der eigene Nachwuchs einige Siegerschleifen sammelte. „Das Training hat sich gelohnt“, fasste Reitlehrerin Kathrin Gante kurz zusammen. Sie bereitete die Jugendlichen und vor allem die Neulinge auf das Turnier vor – nicht nur mit viel Training. Gante nahm sich viel Zeit und erklärte alles, was dazugehört.

Pia Hartwig war dreimal erfolgreich. Sie gewann zwei Dressurreiterwettbewerbe, einen mit Eppo, den zweiten mit Menno. Und auch die Dressurreiterprüfung der Klasse A ging an Pia Hartwig. Auf der Anlage hatten sich viele Zuschauer eingefunden, die vom Gastgeber bestens versorgt wurden. In der kleinen Zeltstadt bot der RSV alles an, damit die Gäste sich wohlfühlen.

Die Hiddenhauser, die erst ihr zweites Springturnier ausrichteten, waren mit der Resonanz hochzufrieden. „Wir haben mittlerweile sieben eigene Sprünge“, freute sich Tina Wunram. „Durch die Hilfe der vielen

Nachwuchstreiter ist die Anlage richtig schön hergerichtet, wir haben alles gestrichen und auch der neue Abreiteplatz kommt gut an.“ Die nahegelegene Wiese wurde von den Vereinsmitgliedern hergerichtet, so dass ein neuer Aufwärmplatz für die Springreiter bereit steht. Besonders stolz waren die Gastgeber auf ihren neuen Sprung, den sie von der Sparkasse geschenkt bekamen. Es ist ein Nachbau eines Sprungs, der auch beim Aachener CHIO steht. Einziger Wehrmutstropfen war ein defekter Trecker, weshalb die Plätze mit Feuerwehrschräuchen gesprengt werden mussten.

ERGEBNISSE DES HIDDENHAUSER TURNIERS

◆ Reiterwettbewerb nur für Jungen: 1. Fabian Oehler/Jonny (Hiddenhausen) 7,4; 2. Philipp Grote/Midnight (Lübbecke) 7,2; 3. Nico Szegő/Florion (Dornberger Heide) 7,0.
◆ Reiterwettbewerb, 1. Abteilung: 1. Verena Kroll/Ulpe Krees (Schuckenbaum) 7,4; 2. Ronja Bögeholz/Raika (Schwarzenmoor) 7,3; 3. Angélique Laux/Ricky Malone (Espelkamp) 7,2; 3. Jessica Eifler/Freixenet (Dornberg) 7,2. 2. Abteilung: 1. Annemarie Schnieder/Lucca (Schwarzenmoor) 7,7; 2. Jasmin Kellner/Ulpe Krees (Schuckenbaum) 7,6; 3. Anne-Sophie Kränkel/Thyras (Hiddenhausen) 7,5. 3. Abteilung: 1. Luka Wiedey/Fairyale (Schuckenbaum) 7,6; 2. Janine Klemme/Little Lilly (Hiddenhausen) 7,4; 3. Kim Strathmann/Walentino (Hiddenhausen) 7,2.
◆ Pony-Reiterwettbewerb, 1. Abteilung: 1. Carolin Klocke/Naiva Naughty but nice (Am Osterfeld) 7,6; 2. Lena Strutzberg/Danny (Hiddenhausen) 7,3; 3. Lara-Sophie Dehne/Vernell (Gehlenbeck) 7,2. 2. Abteilung: 1. Alina Wittkowski/Desiree (Hohenrode) 7,6; 2. Charlotte Grund/Bella (Schuckenbaum) 7,4; 3. Johanna Woste/Romeo (Dornberg) 7,3.
◆ Dressurreiterwettbewerb: 1. Celine Piesk/Nightfire (Hiddenhausen) 7,7; 2. Lara-Sophie Dehne/Nadja (Gehlenbeck) 7,6; 3. Kim Stahlberg/Ramazzotti (Hiddenhausen) 7,5.
◆ Dressurwettbewerb Klasse E für Mannschaften: 1. Ubbedissen 30,4; 2. Best Mix 30,1; 3. Hiddenhausen-Friesen (Lara Steggewentz/Calvados, Pia Hartwig/Eppo, Kim Stahlberg/Ramazzotti, Nina Hartwig/Carlitos) 30,0.
◆ Dressurwettbewerb Klasse E, 1. Abteilung: 1. Pia Hartwig/Eppo (Hiddenhausen) 8,2; 2. Mariette van Rijt/Winston (Ubbedissen) 7,9; 3. Lara Steggewentz/Calvados (Hiddenhausen) 7,7; 2. Abteilung: 1. Julia Wilmsmeier/Gina (Porta Westfalica) 8,0; 2. Lynn Hollensteiner/Dannywell (Herford) 7,8; 3. Abteilung: 1. Pia Hartwig/Menno (Hiddenhausen) 7,9; 2. Katharina Meier/Bilbao (Halle) 7,8; 3. Gerd Heinrich Grote/A Dream (Lübbecke) 7,6.

◆ Springreiterwettbewerb: 1. Marie Stuke/Arkado (Exter) 8,0; 2. Hella Meise/Doolittle (Steinhagen) 7,6; 3. Kelly Boyd/Arkado-Golden Sunshine (Hiddenhausen) 7,5.
◆ Stilspringwettbewerb Klasse E: 1. Friederike Schöneberg/Poly-Pepper (Oberbauerschaft) 7,5; 2. Juliane Koch/Chiquita (Bad Oeynhausen) 7,4; 3. Jana Zapf/Stella (Hiddenhausen) 7,3.
◆ Dressurprüfung Klasse E: 1. Alina Baurichter/Argento (Schwarzenmoor) 7,7; 2. Carina Nölker/Bonni (Bruchmühlen) 7,6; 3. Julia Wilmsmeier/Gina (Porta Westfalica) 7,5.
◆ Dressurreiterprüfung Klasse A, 1. Abteilung: 1. Karin Gottschalk/Donna Doria (Frotheim) 7,5; 2. Sonja Stuke/Dancil Hill (Exter) 7,4; 3. Kristina Nicole Wiemann/Frans (Am Osterfeld) 7,3. 2. Abteilung: 1. Pia Hartwig/Navaro (Hiddenhausen) 8,2; 2. Gerd Heinrich Grote/Merci (Lübbecke) 8,0; 3. Melina Franke/Fiona (Oerlinghausen) 7,9.
◆ Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung: 1. Nicole Wessel/Worthiness (Herford) 7,4; 2. Annett Quaschnitschka/Dibudu (Hiddenhausen) 7,2; 3. Christiane Baurichter/Rusty Dancer (Schwarzenmoor) 7,1. 2. Abteilung: 1. Lea Ullrich/Van Dyke (Dornberg) 8,0; 2. Ina Rolsmeyer/Navaro (Hiddenhausen) 7,8; 3. Janine Haubrok/Rafina (Bruchmühlen) 7,7. 3. Abteilung: 1. Annika Möller/Lioba's Melody (Oldendorf) 7,8; 2. Gerd Heinrich Grote/Merci (Lübbecke) 7,7; 3. Wiebke Kristin Schindewolf/Funny Girl (Dornberger Heide) 7,6.
◆ Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung: 1. Lea Ullrich/Van Dyke (Dornberg) 7,9; 2. Stefanie Töppler/Stargate (Oldendorf) 7,7; 3. Stefanie Holtmann/Le Soleil (Großer Weserbogen) 7,6. 2. Abteilung: 1. Renate Manthey/Montevideo (Bad Oeynhausen) 7,8; 2. Nicole Wessel/Worthiness (Herford) 7,6; 3. Lisa-Marleen Sonntag/Rubin's Girl (Herford) 7,5; 3. Natascha Wiesner/World's Greatest (Bünde) 7,5.
◆ Dressurprüfung Klasse L (Trense), 1. Abteilung: 1. Petra Gries/Dannywell (Herford) 7,3; 2. Nicole Böldcker/Primera Wera (Steinheim) 7,2;

3. Silke Sigmund/Romeo (Rhede) 7,1. 2. Abteilung: 1. Anna-Lena Valdorf/Eppo (Hiddenhausen) 7,6; 2. Sina Tiemann/Linaro (Bünde) 7,5; 3. Linda Steineke/Farmer's Luck (Lemgo) 7,3.
◆ Dressurprüfung Klasse L: 1. Petra Suchomel/Damon's Daylight (Wallenbrück) 7,9; 2. Julian Laumanns/Meggle's Soraja (Wallenbrück) 7,5; 2. Nicole Böldcker/Prima Wera (Steinheim) 7,5.
◆ Dressurprüfung Klasse L (Kandare), 1. Abteilung: 1. Beatrix Geller/Fidor (Drei Eichen Diebrock) 7,6, 2. Anette Kröger/Rubikon (Gehlenbeck) 7,4; 3. Martina Meise/Waranjo (Oerlinghausen) 7,3. 2. Abteilung: 1. Julia Möller/Frisco (Exter) 7,8; 2. Elena Gempfer/Rondo (Bünde) 7,6; 3. Anna-Lena Valdorf/Eppo (Hiddenhausen) 7,5.
◆ Dressurprüfung Klasse M*: 1. Daniela Volker/Round Up (Friedewalde) 7,8; 2. Anette Kröger/Wittinger-Weißgold (Gehlenbeck) 7,7; 3. Julian Laumanns/Dave (Wallenbrück) 7,6.
◆ Dressurprüfung Klasse A: 1. Petra Suchomel/Damon's Daylight (Wallenbrück) 8,2; 2. Maike Hoffmann/Donna Rubina (Herford) 7,9; 3. Petra Suchomel/Danseur Classique (Wallenbrück) 7,8.
◆ Stilspringprüfung Klasse E: 1. Alexa-Marie Kesseböhmer/Fancy-Pan (Bad Essen) 7,9; 2. Pia Evers/Cinderella (Stadthagen) 7,7; 3. Jana Klement/Hallerssprings-Barischna (Ostenfelde) 7,5.
◆ Stilspringprüfung Klasse A*, 1. Abteilung: 1. Daniela Ebke/Fortuna (Bruchmühlen) 7,8; 2. Jeanette Horst/Dream of Glory (Melle) 7,5; 3. Benedikt Seelemeyer/Gangster (Drei Eichen Diebrock) 7,4; 3. Ina Wattenberg/Lyron (Jöllbeck) 7,4. 2. Abteilung: 1. Birthe Bitter/Luky Day (Herford) 8,0; 2. Jenny Südmersen/Arabia (Herford) 7,8; 3. Ilka Hahler/Fantastic Florine (Destel) 7,6.
◆ Springprüfung Klasse A**, 1. Abteilung: 1. Annika Lindemann/Penny Lane (Bad Oeynhausen) 0/42,67; 2. Jennifer Back/Gawani (Bad Oeynhausen) 0/45,19; 3. Andrea Klaus-Möhrring/Doran (Bad Salzuflen) 0/47,40. 2. Abteilung: 1. Anna Otte/Pina Colana (Bünde) 0/42,97; 2. Jessica Pooch/Chagall (Steinhagen) 0/50,14; 3. Leonie Johannsmann/Pentagon (Steinhagen) 0/50,26.
◆ Springprüfung Klasse A**: 1. Sandra Puhlmann/Carisma (Jöllbeck) 8,0; 2. Christine Düstertsieck/Evolution (Exter) 7,7; 3. Annemarie Mönch/Cavallino (Oerlinghausen) 7,6.
◆ Stilspringprüfung Klasse L, 1. Abteilung: 1. Birthe Bitter/Luky Day (Herford) 7,7; 2. Annika Möller/Houdini (Oldendorf) 7,3; 3. Lisa Fischerbock/Lara (Bad Oeynhausen) 7,1. 2. Abteilung: 1. Andrea Klaus-Möhrring/Doran (Bad Salzuflen) 7,4; 2. Alexandra Kreimer/Sheyenne (Bad Essen) 7,3; 3. Christine Schmudde/Little Lilly (Dielingen) 7,1.
◆ Springprüfung Klasse L mit Stechen: 1. Mirja Tadajewski/Pinochio (Valdorf) 0/30,75; 2. Jennifer Back/Gawani (Bad Oeynhausen) 0/31,36; 3. Sara Celine Moning/Avellino (Valdorf) 0/31,59.

SC Batman zieht Mannschaft zurück

FUSSBALL: Möglicherweise jetzt nur noch zwei Absteiger aus der Kreisliga A

■ **Herford** (dik). Der SC Batman zieht seine Mannschaft aus der Fußball-Kreisliga A zurück. Das teilte der Vereins-Geschäftsführer Kemal Berse gestern der NW-Sportredaktion telefonisch mit. Nach seiner Aussage will der Verein in der kommenden Saison mit einer Mannschaft am Spielbetrieb der Kreisliga B teilnehmen. Ob der SC Batman, der wegen personeller Probleme am Pfingstmontag zum Meisterschaftsspiel beim SV Rödinghausen nicht antrat, am kommenden Sonntag gegen den Rangletzten Sancakspor Spenge noch spielen wird, vermochte Berse nicht zu sagen.

Lange Zeit war bereits über eine mögliche Fusion des SC Batman mit der SG Schweicheln spekuliert worden. „Das Thema hat sich für uns erledigt, wir werden nicht fusionieren“, erklärte allerdings im Gespräch mit der NW-Schweicheln Vorsitzener Patrick O'Connor, der sich keinen Aufstieg ins Kreisoberhaus mit einer derartigen Maßnahme „erkaufen“ will.

Die Konsequenzen aus dem Batman-Rückzug sind noch nicht klar, weil das entsprechende Schreiben des Vereins bis gestern noch nicht beim Kreisvorsitzenden Günter Temme eingegangen war.

„Wenn die Zurückziehung vor dem letzten Spieltag erfolgt, gilt der SC Batman neben Sancakspor Spenge und RW Kirchlegern als Absteiger“, erklärte Staffelleiter Karl-Heinz Dedert. In diesem Falle also würde es nur zwei sportliche Absteiger geben.

Unklar ist allerdings die Situation im Falle eines Batman-Rückzugs nach dem Serienende. Denkbar ist, dass die beiden Vizemeister der Kreisliga B dann ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg bestreiten. Möglich ist aber auch, dass die Kreisliga A in der kommenden Saison sogar nur mit 15 Mannschaften spielen würde.

Kentsch beim Stadtgespräch

Podiumsdiskussion der SPD im Jahn-Stadion

■ **Herford** (NW). „Wie sieht die Zukunft des Vereinssports aus?“, lautet der Titel einer Podiumsdiskussion, die die Ratsfraktion der SPD Herford heute ab 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Ludwig-Jahn-Stadions veranstaltet. Neben Bürgermeister Bruno Wollbrink, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbands, Hans-Joachim Zedler und dem Ehrenvorsitzenden der TG Herford, Diethard Schulz, soll laut der SPD-Einladung auch Roland Kentsch, Geschäftsführer Finanzen bei Arminia Bielefeld, daran teilnehmen.



Probe-Fahren: Chantal Siebrasse, Jürgen Weber, Christoph Meyer zu Hartum, Klaus Brinkmann, Wolfgang Schipper (Mercedes-Ebmeyer), Bernd Klocke (LVM) und Dirk Högemann (Sparkasse, v. l.) probieren schon einmal ein Gespann aus. FOTO: DIRK KRÖGER

Auch Weltmeister sind am Start

FAHRSPORT: Turnier des RV „von Lützow“ Herford vom 11. bis 14. Juni

VON DIRK KRÖGER

■ **Herford.** „Das ist im Umkreis von 200 Kilometern einmalig“, freut sich Klaus Brinkmann, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins „von Lützow“ Herford. „Wir sind auf Augenhöhe mit den ganz großen Turnieren“, ist auch Klaus Beckord als Turnierleiter mehr als zufrieden: Das Fahrtturnier des Vereins vom 11. bis 14. Juni soll wieder reich an Höhepunkten sein.

„Die Veranstaltung nimmt Ausmaße an, die wir noch nie hatten“, macht auch Christian Meyer zu Hartum, Sohn der Gastgeber-Familie, deutlich. Schließlich steht am übernäch-

sten Wochenende auch eine Qualifikation zur Weltmeisterschaft der Pony-Zwei- und Vierspanner sowie der Großpferde-Zweispänner in Herford an. Da versteht es sich schon allein, dass die besten der besten deutschen Fahrspottler hier zu Gast sein werden.

Einige Zahlen verdeutlichen die Ausmaße des Turniers, das zum sechsten mal auf dem Hof Meyer zu Hartum an der Bielefelder Straße ausgerichtet wird. Im Gelände gibt es sieben Hindernisse, die erneut überarbeitet und den Anforderungen angepasst wurden. Das Turniergelände selbst erstreckt sich über fünf Hektar. Am Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam), gehen bereits 61 Gespanne in A-Prü-

fun gen an den Start. An den Tagen danach sind 112 Gespanne in M- und S-Prüfungen gefordert, unter ihnen auch 18 Großpferde-Vierspanner. Insgesamt werden 350 Pferde und Ponys starten, für die 150 Boxen aufgestellt werden.

Zahlreiche ehemalige und amtierende Einzel- und Team-Weltmeister nannten für das Herforder Turnier. So haben Tobi Büker, Rainer Duen, Michael Freund und Christoph Sandmann neben zahlreichen Mitgliedern der Bundeskader zugesagt. Für internationales Flair sorgt Wolf Baron von Buchholz, der für Argentinien start. Lokalmatadoren sind Dirk Gerkens aus Paderborn und der Herforder Jürgen Weber, der mit ei-

nem Vierspanner startet. Der gastgebende Verein rechnet – gutes Wetter vorausgesetzt – mit bis zu 5.000 Zuschauern, denen ein Turnier der kurzen Wege angeboten wird: Alle Hindernisse sind von zwei, drei markanten Punkten aus einsehbar. Für die Sportler selbst geht es um Preisgelder in Höhe von rund 20.000 Euro.

Das alles aber ist für den Herforder Verein offenbar noch nicht genug: Bereits am Dienstag, 9. Juni, veranstaltet er ab etwa 8 Uhr sein „Late Entry“ mit einer Qualifikation zum Bundeschampionat des Geländeperdes. Auch dazu werden bei 120 reservierten Startplätzen viele namhafte Spring- und Gelände-reiter erwartet.

Freizeitreiter suchen Meister

RSG Dornberger Heide ist am Sonntag Gastgeber

■ **Herford** (NW). Die RSG Dornberger Heide ist am kommenden Sonntag, 7. Juni, Gastgeber für die Kreismeisterschaft der Freizeitreiter. Die Titelkämpfe an der Senderstraße in Schwarzenmoor beginnen bereits 8.30 Uhr mit dem Freizeit-reiter-Wettbewerb für Mannschaften und Einzelreiter, für den es 18 Meldungen gibt. Für den Mannschaftswettbewerb wurden bislang nur die RSG Dornberger Heide und der RV Porta Westfalica gemeldet.

Ab 11 Uhr wird ein leichter Trailparcours ausgeritten, ehe ab 13 Uhr eine Führungsklasse mit Slalom (Geschicklichkeitsparcours) auf der Zeiteinteilung steht. Für 13.30 Uhr ist die Siegerehrung der Kreismeisterschaft vorgesehen, für 14 Uhr ein schwerer Trailparcours. Ein Reiterwettbewerb in fünf Abteilungen ab 15.30 Uhr und die traditionelle Sportfeste ab 17.30 Uhr runden das Programm am Sonntag ab.



Die 9-Loch-Turniersieger: Uwe Scheffer, Frank Müller, Dieter Fratz, Annette Busch, Burkhard Osterwisch, Dr. Jürgen Busch und Egon Ebsen (v. l.). FOTO: NW

Egon Ebsen erster Sieger

GOLF: Nachmittags-Turnierserie des GC Widukind-Land

■ **Löhne** (NW). Einmal im Monat besteht für berufstätige Golfer die Möglichkeit, an einem Nachmittag im Golf-Club Widukind-Land an einem vorgabewirksamen 9-Loch-Turnier teilzunehmen. Wer wenig Zeit hat, kann bei diesem kurzen Turnier sein Handicap verbessern.

21 Teilnehmer trotzten beim Auftaktturnier dem starken Wind und spielten gute Ergebnisse. Bruttogewinner wurde

mit 11 Punkten Egon Ebsen aus Bad Oeynhausen vor Dieter Fratz aus Löhne und Dr. Klaus Crasemann aus Lübbecke.

In der Netto A-Klasse setzte sich Dieter Fratz mit 39 Punkten gegen Uwe Scheffer aus Herford und Frank Müller aus Bad Oeynhausen durch. Dieter Fratz übernahm somit wieder die Führung im Familienwettbewerb und überholte Ladies Captain Traudel Ekamp mit seinem neuen

Handicap von 25,1. Die Netto-Klasse B gewann Burkhard Osterwisch aus Bad Oeynhausen mit 39 Punkten vor Annette Busch und Dr. Jürgen Busch aus Löhne, beide 37 Punkte. Auf Platz vier landete mit ebenfalls 37 Punkten der elfjährige Lasse Holdijk aus Bad Oeynhausen. Er lag trotz der hohen Punktzahl nicht in den Preisen, verbesserte aber sein Handicap.



Stolz: Celine Piesk vom RSV Hiddenhausen sammelte Turniererfahrungen beim eigenen Verein.